

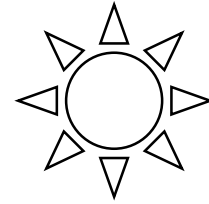
Bürgerinitiative Umweltschutz Lüchow-Dannenberg e. V.

Drawehner Str. 3 • 29439 Lüchow • Tel. (0 58 41) 46 84 • Fax 31 97 • BI-Luechow@t-online.de • www.bi-luechow-dannenberg.de

Einladung zur

Anti-Atom-Herbstkonferenz

24.9., 18:00 - 26.9., 14:00, Gasthof in Meuchefitz / Wendland



Perspektiven der Anti-Atom-Bewegung

Ist die Atommafia am Ende, oder ist bereits eine Renaissance der Atomindustrie eingeläutet? Wie lässt sich das Ende der Atomindustrie forcieren und eine Wiederauferstehung verhindern? Zwischen diesen jeweils theoretisch begründbaren extremen Wahrnehmungsmöglichkeiten sorgt die aktive Minderheit aller AtomkraftgegnerInnen für erhebliche Bewegung.

1989 ging der letzte Atommeiler (Neckarwestheim 2) in Deutschland in Betrieb. Seitdem wurde kein neues AKW-Projekt ernsthaft geplant. 10 Jahre später läutet Rotgrün einen angeblichen „Atomausstieg“ ein, der de facto eine nie zuvor vorhandene Betriebsgarantie ist. Entscheidungen über Abschalttermine übernimmt die Atomindustrie lieber selbst. Lassen sich doch die Restlaufzeiten der unrentablen AKW's, die seitdem abgeschaltet wurden (Stade 2004) und werden sollen (Obrigheim 2005), bequem auf die restlichen Meiler übertragen. Eine gigantische finanzielle Wettbewerbsverzerrung auf dem Strommarkt zugunsten der Atomindustrie unter dem Deckmantel „Atomausstieg“. Sogar weitere Atomanlagen gehen bzw. sollen unter rotgrüner Regierung in Betrieb: Der FRM 2 in Garching, Kapazitätserweiterung der UAA Gronau, dezentrale Zwischenlager...

Also Atombusiness as usual, während weiten Teilen der Bevölkerung noch erfolgreich vorgegaukelt werden kann, es gäbe tatsächlich einen Atomausstieg. Auch bei Demonstrationen bzw. Demonstrationsverbotszonen und den martialischen Polizeieinsätzen ist kein Unterschied zur Vorgängerregierung zu spüren. Schwarz/gelb biedert sich noch willfähriger mit neuen Atomplänen der Atommafia an, nur, die will gar nicht. Ist doch aus ihrer wirtschaftlichen Sicht endlich alles in bester atomarer Ordnung!

Im bislang gut vermittelbaren Aktionsfeld Transporte wird sich die Anti-Atom-Bewegung umstellen müssen. Dezentrale Zwischenlager und Stopp der Transporte in die WAA's (Mitte 2005) erfordern neue Aktionskonzepte. So könnte als ein Beispiel Gronau „neues“ Aktionsfeld werden. Wer Transporte von und nach Gronau thematisiert, stört empfindlich das erste Glied der atomaren Kette in Deutschland. Ohne den Zulieferer Urenco kein „Stoff“ für Brennelemente und ohne Brennelemente kein AKW. Im Umkehrschluss, ohne den Abnehmer Gronau weniger Uranabbau und Verarbeitung in anderen Ländern. Die Konferenz soll allen Raum bieten, sich über verschiedene zukünftige Strategien auszutauschen.

Wer eine spezielle Arbeitsgruppe anbieten will, melde sich bitte bald im BI-Büro. Folgende AG's sind bislang geplant:

- Freitag: Abendveranstaltung zum Thema Sozialabbau
- Perspektiven der Bewegung – Renaissance der Atomkraft?
- Kontroversen der Bewegung
- Widerstandsvernetzung
- Transporte – Ahaus, Gorleben, WAA, etc.
- International – Europa und Asien
- Gronau – Demo, Mobilisierung, Kapazitätserweiterung
- Standortinitiventreffen, Zwischenlager, Klagen, etc.
- Endlagerung – Standorte und „Standortsuche“
- Finanzierungsmöglichkeiten
- Atomkraft – Kriegerische Energie
- Hartz IV und Arbeit
- Samstag Abend Party

Weitere Infos in Vorbereitung: www.castor.de/konferenz

Sollte die Konferenz zeitgleich zum Castortransport Rossendorf - Ahaus liegen, wird sie ins Münsterland verlegt.
Näheres dann auf der Website.

Spendenkonto: Kreissparkasse Lüchow (BLZ 258 513 35) 2 060 721

Anfahrt

Per ÖPNV:

Ab Bahnhof Uelzen mit dem Bus Nr. 1948 Richtung Lüchow. Haltestelle Köhlen aussteigen. Nächster Abzweig in Fahrtrichtung links ca. 2 km nach Meuchefitz. Es lohnt sich aber meist, gleich die BusfahrerInnen zu fragen, ob sie direkt zum Tagungshaus Meuchefitz fahren können! Dies ist gerade bei Gruppen nichts Ungewöhnliches.

Ab Salzwedel/Bhf. Bus Nr. 1937 nach Lüchow/ZOB. Dort umsteigen in Nr. 1948 bzw. 1947 Richtung Uelzen bzw. Schnega. In Köhlen aussteigen, s.o., aber entgegengesetzt der Fahrtrichtung! Abholservice ab Köhlen, ab 24.9. unter: 0175-8336696.

<u>Nr. 1948</u>		<u>Nr. 1937</u>		<u>Nr. 1948 / 1947</u>	
Fr.: Uelzen 16:45 - Köhlen 17:44		Salzwedel 16:05 - Lüchow 16:33		Lüchow 16:40 - Köhlen 17:01	
18:45	19:44	17:35	18:03	18:25	18:46
Sa.: 8:45	9:44	10:30	10:58	Trampen...	
10:45	11:44				
12:45	13:44				

Mit dem Auto:

Das Tagungshaus in Meuchefitz liegt zwischen der B 493 Höhe Küsten und der L 261 ca. Höhe Köhlen.

Von Lüneburg B 216 Richtung Dannenberg, in Metzingen rechts ab Richtung Lüchow. Hinter Karmitz rechts ab nach Küsten. Dort weiter geradeaus bis Meuchefitz.

Von Uelzen B 493 Richtung Lüchow. In Küsten rechts ab bis Meuchefitz.

Von Salzwedel B 248 Richtung Lüchow. In Lüchow nach der Geschäftsstrasse halblinks ab auf die L 621 Richtung Clenze. Ca. 1,5 km hinter Lensian rechts ab Richtung Küsten. Nächster Ort ist Meuchefitz.

Von Dömitz B191 Richtung Dannenberg, dort links auf die B 248 Richtung Lüchow. Ortsende Platenlaase rechts ab Richtung Karmitz. Hinter Karmitz links Richtung Lüchow. Nach ca. 500 m rechts ab nach Küsten. Dort weiter geradeaus bis Meuchefitz.

(Nicht nur) **mit dem Fahrrad:**

Kartenmaterial siehe:
<http://www.castor.de/nix7/karten.html>

Schlafplätze stehen direkt in Meuchefitz und im Tagungshaus „Schwarzer Hahn“ in Lensian zur Verfügung. Bitte Schlafsack mitbringen. Sonst Bettzeugausleihe. Privatunterkünfte auf vorherige Anfrage sind auch möglich. Die Wendland-VolXküche wird für das leibliche Wohl sorgen.

Wir freuen uns auf eine produktive Konferenz,
bis dann, die Vorbereitungsgruppe